



**Historischer Verein für Mittelbaden  
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.**



[www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de](http://www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de)

## **„Aktionstag Geschichte“ der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg in Villingen**

### **„Epochenjahr 1918: Krieg – Revolution – Republik“**

**Archive, Museen, Geschichts- und Heimatvereine informiert am  
04. März 2018 über ihr vielfältiges Wirken**

Der „Aktionstag Geschichte“ ist ein Forum, bei dem Archive und Museen sowie Geschichts- und Heimatvereine, Geschichtswerkstätten und -initiativen aus der gesamten Region Schwarzwald-Baar-Heuberg sich und ihre Aktivitäten vorstellen können. Nachdem 2016 der Landkreis Tuttlingen Ausrichter war, lud dieses Mal der Schwarzwald-Baar-Kreis ins altherwürdige Franziskanermuseum nach VS-Villingen ein. In ansprechendem Rahmen fanden hier Geschichtsinteressierte die Möglichkeit sich zu informieren und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Dieser bereits 7. Aktionstag, der gleichzeitig im Rahmen des bundesweiten „Tags der Archive“ stattfand, stand unter dem Motto „Epochenjahr 1918: Krieg – Revolution – Republik“ und richtete damit den Fokus auf die historische Wendezeit vor 100 Jahren. Dabei ging der Blick zum einen zurück auf die Zeit des Ersten Weltkriegs, des „Großen Kriegs“, wie er in Frankreich heißt, mit seinen traumatischen Erlebnissen für die Kriegsteilnehmer, aber auch deutlichen Einschnitten für den Alltag der Menschen zuhause. Zum anderen richtete sich der Blick auf die Revolutionsereignisse, die das Ende der Monarchie besiegelten, und die zunächst durchaus hoffnungsfrohen Anfangsjahre der ersten deutschen Republik.

In Vorträgen und bei Führungen sowie an den einzelnen Ständen auf dem „Markt der Möglichkeiten“ wurde dieser wichtige Abschnitt der Regional- und Lokalgeschichte in verschiedenster Form anschaulich gemacht.

Die Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell und Stadtarchivar und Museumsleiter Dr. Andreas Morgenstern haben das obere Kinzigtal, das am nordwestlichen Rande der Region liegt, mit einem Gemeinschaftsstand vertreten.

Die Mitgliedergruppe hat den interessierten und oftmals fachkundigen Besuchern dabei schwerpunktmäßig einen Abriss zur Vereinsgeschichte und einen Blick auf Tätigkeit und Veranstaltungen der vergangenen Jahre präsentiert, die Vereinszeitschrift „Die Ortenau“ vorgestellt und dabei gezielt auf die Beiträge der Schiltacher Autoren hingewiesen. Werner Sum (2. Vorsitzender) konzentrierte sich auf die geschichtlichen „Pfund“ der Gemeinde Schenkenzell, die mit dem ehemaligen Kloster Wittichen, dem Witticher Bergbaurevier, der

Schenkenburg und dem im letzten Sommer fertig gestellten Themenweg ihre historischen Schwerpunkte setzt. Allen Vertretern des Historischen Vereins war es wichtig, auf die Besucher zuzugehen, zu informieren, gerade auch Kontakte in Richtung der Rottweiler Region zu knüpfen und sich über die Arbeit vor Ort auszutauschen.

Stadtarchivar Dr. Morgenstern bot Informationen und eine Auswahl von Publikationen zur Stadtgeschichte an und zeigte Exponate aus der im Januar im „Museum am Markt“ zu Ende gegangenen Ausstellung „1917..18..19: Revolutionäre Jahre im Schwarzwald“.

Im Begleitprogramm des Aktionstages wurden nach der Begrüßung um 11 Uhr den ganzen Tag über Vorträge und Führungen angeboten, die unmittelbar oder mittelbar mit dem Leitthema dieses Tages in Zusammenhang standen. Dr. Morgenstern betrachtete in seinem Vortrag „Das Kreuz auf dem Schrofen – Schiltachs Opfertedenken im Wandel der Zeit“ zudem ein aktuelles Schiltacher Thema, da eine grundlegende Überarbeitung des Areals östlich des Schlossberges aktuell auf der Agenda von Stadtverwaltung und Gemeinderat steht.

Schiltach, den 18. April 2018

Reinhard Mahn

**... und hier einige Eindrücke vom „Aktionstag Geschichte“ im Franziskanermuseum:**



*Unser gemeinsamer Stand nach dem Aufbau: Vor großformatigen Postern von Schiltach und Schenkenzell warten Falko Vogler, Werner Sum und Dr. Andreas Morgenstern auf die ersten Gäste. Auf dem Tisch Ansichtsexemplare der „Ortenau“, unser Jahresprogramm zum Mitnehmen und rechts Literatur und Broschüren des Stadtarchivs und der Museen.*



*Unsere Vereinspräsentation mussten wir aus Platzgründen „um die Ecke“ platzieren*



*An unserem Stand herrschte „reger Betrieb“ ...*



*Blick auf die Präsentationen des Kreisarchivs sowie des Stadtarchivs Rottweil*